



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

---

**Titel:**           **Öffentlicher Tadel (99A\_0037)**

**Autor\*in:**     Martin, Vanessa

1   **Wer?** Lina, Tom, Erzieherin (Ew)

2   **Wo?** Kindertagesstätte

3   **Wann?** Frühstückszeit

4

5   **Situation:** Zum gemeinsamen Frühstück sitzen alle Kinder zusammen am Tisch. Jeder hat seinen festen  
6 Platz und erzählt vom gestrigen Tag. Alle Kinder befinden sich im Vorschulalter. Lina weigert sich zu  
7 essen und kippelt mit ihrem Stuhl.

8   Lina: „Gestern habe ich bei Emma geschlafen. Wir waren ganz lange wach.“

9   Tom neben ihr schaut sie an und sagt mit leiser Stimme: „Iss lieber dein Brot, sonst musst du wieder  
10 den Tisch abwischen.“

11   Das Mädchen reagiert darauf nur mit einem Grinsen und greift dabei in die Mitte des Tisches und will  
12 sich vom Obstteller eine geschnittene Birne nehmen.

13   In diesem Moment dreht sich Tom zu ihr und meint mit kräftiger und lauter Stimme: „Du hast schon  
14 so viel Birne gegessen und ich noch gar keine.“

15   Lina nimmt sich das letzte Stück Birne vom Teller, steckt es sich schnell in den Mund und sagt: „Na  
16 und haste Pech gehabt.“

17   Ew sieht das und sagt mit lauter und direkter Stimme: „Lina! Das ist unmöglich von dir. Als Strafe  
18 bleibst du so lange sitzen bis die Schnitte alle ist und du wischst den Tisch ohne Hilfe. Du bist so  
19 ungezogen, da brauchst du dich nicht wundern, wenn keiner mit dir spielen will.“

20   Lina verzieht das Gesicht, sie wird ganz rot, ihre Arme sind vor ihrem Oberkörper verschränkt und sie  
21 fängt an zu weinen.

22   Ew beachtet das Mädchen nicht mehr und widmet sich den anderen Kindern.